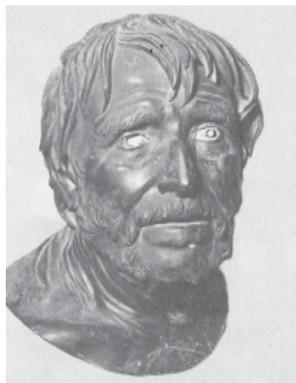


*DIE GRÖSSTE ZAHL
DER MENSCHEN
STIRBT KEINES
NATÜRLICHEN TODES,
SONDERN
MORDET SICH SELBST
DURCH EINE
VERKEHRTE LEBENSWEISE*

SENECA

Lucius Annaeus Seneca der Jüngere (um 4 v.Chr. - 65 n.Chr.) war römischer Dichter, Philosoph und Politiker. Er beschritt in Rom die Aemterlaufbahn und gelangte als Advokat, Quästor und Senator zu hohem Ansehen. Nach seiner Verbannung (41 - 48) wurde er mit der Erziehung des Prinzen Nero betraut. Nach dessen Regierungsantritt als römischer Kaiser (54 - 68) ließ er sich anfangs von Seneca führen, entzog sich dann mehr und mehr seinem Einfluss. Als angeblicher Mitwisser einer Verschwörung gegen Nero wurde Seneca zur Selbsttötung gezwungen.

Seine Schriften gehörten bis ins 18. Jahrhundert zur meist gelesenen philosophischen Literatur. Das Denken ist vor allem vom Stoizismus, der Lehre von unerschütterlicher Ruhe und Gelassenheit, bestimmt. Das Ziel ist nicht die Lust, sondern die Übereinstimmung des Menschen mit sich selbst und mit der Weltvernunft. Die Seelenstärke beweist sich in der Selbstständigkeit, Selbstgenügsamkeit und im Gleichmut gegenüber jedem Schicksal. Das Leben kann sich dadurch glücklicher gestalten.



INHALT

- 2 Volkmar Jaeger:
Gedanken zum neuen Jahr
- 4 Volkmar Jaeger:
DeGeThe zum vierten Mal
- 8 Helmut Vogel:
Das Ende der Krise
an der Gallaudet-Universität
- 14 Dr. Hans-Uwe Feige:
Fachtagung des Netzwerks
der Gehörlosen-Stadtverbände
- 15 ADAC fordert:
Blitzen nur mit Fotobeweis
- 16 Thomas Kletschke:
Gehörlose - Zuschauer zweiter Klasse
- 18 Stefanie Richter:
Ohne sie bleibt der Fernseher stumm
- 19 Bernhard Pflumm:
Die Aktion „Stolpersteine“
- 22 BR-Sendung Sehen statt Hören:
Marco Lipski:
Die Indianer und die Gebärdensprache
- 22 Peter Michalski:
Gespräche von Adolf Hitler zu Eva Braun
auf privaten Filmen ohne Ton
- 23 Werner Kleindienst:
Es geschah vor 45 Jahren
- 24 Aus Görlitzer Amtsblatt:
Über den Gehörlosenverein
Niederschlesien e.V.
- 25 Kulturkalender 2007
- 26 Astrid Flora:
Lebenskultur mit Blumen
- 27 Aus Tierfabel:
Die Hühner und der Fuchs
- 28 Hans-Peter Peters:
Die Berufung des Samuel Heinickes (2. Teil)